



**Stadtgarten mit
klaren Strukturen
in Stuttgart-
Weilimdorf**

Stadtgarten mit klaren Strukturen in Stuttgart-Weilimdorf

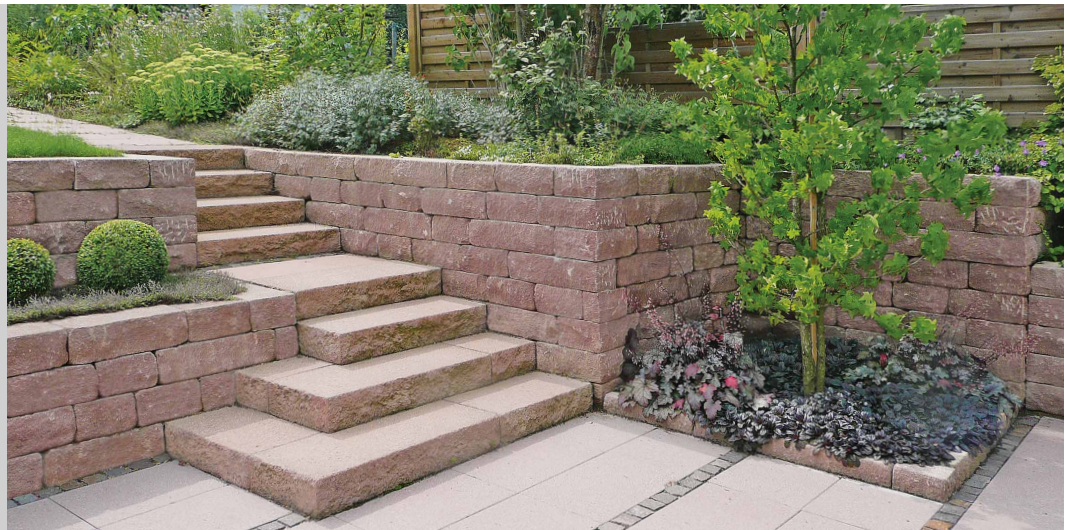
Gartengrundstücke am Hang stellen besondere Herausforderungen an die Nutzung. Um ihr Potential voll erschließen zu können, muss die Geländeneigung mit geeigneten Maßnahmen abgefangen werden. Dabei gilt es nicht nur funktionale Notwendigkeiten zu erfüllen. Das Ergebnis soll auch visuell befriedigen und mit der Umgebung harmonisieren. Dies veranschaulicht die Umgestaltung eines alten Siedlergartens.

In einem Stadtteil von Stuttgart wurde eine nicht sanierbare Doppelhaushälfte aus den dreißiger Jahren abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Auch die Umgestaltung des rund 500 m² großen, sehr langen und schmalen Grundstücks stand an. Es trug einige vergreiste Obstbäume und war verwildert. Die Bauherrschaft wünschte sich einen pflegeleichten Garten mit viel Rasen und einer weitläufigen Terrasse für Familienfeiern und Geselligkeit im Freundeskreis. Bedingt durch die dem Haus zugeneigte Hanglage waren Stützelemente erforderlich. Hierfür wählte das Büro für Gartenarchitektur David J. Elsworth die Weinbergmauern von SANTURO® in einem roten Farbton. „Damit haben wir mehrfach gute Erfahrungen gemacht. Die klaren Konturen der Steine passen zu formal gestalteten Gärten, wobei ihr rustikales Flair für Lebendigkeit sorgt. Das System ist optisch von einer Trockenmauer aus Naturstein kaum zu unterscheiden und eine preiswerte Alternative“, erläutert Brigitte Seiler-Elsworth, die den Garten geplant und detailliert hat. So sind auch in diesem Fall nach Aussage der Hauseigentümer immer wieder Besucher überrascht, dass es sich nicht

um den für die schwäbische Hauptstadt typischen Buntsandstein handelt, sondern um ein spezielles Betonprodukt. Neben der höheren Frostfestigkeit hat es praktische Vorteile: Ein aufwändiges Zurichten der Steine entfällt, denn sie werden in verschiedenen aufeinander abgestimmten Längen geliefert. Eventuell für Ecken und Abschlüsse benötigte Sondermaße lassen sich mühelos vor Ort herstellen. Dies ermöglichte dem Landschaftsbaubetrieb Tobias Zipperlen ein „leichtes und schnelles Verarbeiten“, das er gekonnt ausführte.

Gelungene Gliederung

Mit den Mauern ließen sich die Hangsicherungen flexibel gestalten und das Gelände strukturieren sowie Höhendifferenzen zu den Nachbarn ausgleichen. Es fasst auch die etwa 40 m² große Terrasse auf der Rückfront des Hauses ein. Ein Mauerabsatz dient als Hochbeet für einen Trupp rund geschorener Buchsbäume – ein sich wiederholendes Motiv, das einen reizvollen Kontrast zur Geradlinigkeit der Baumaterialien

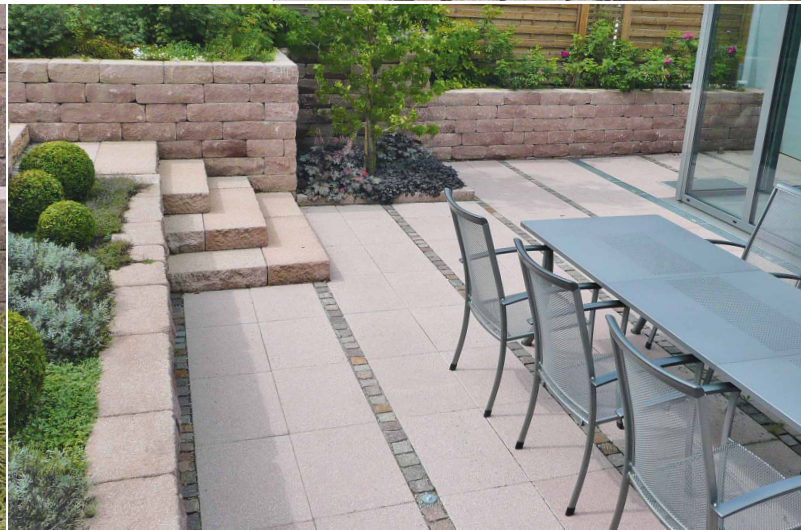
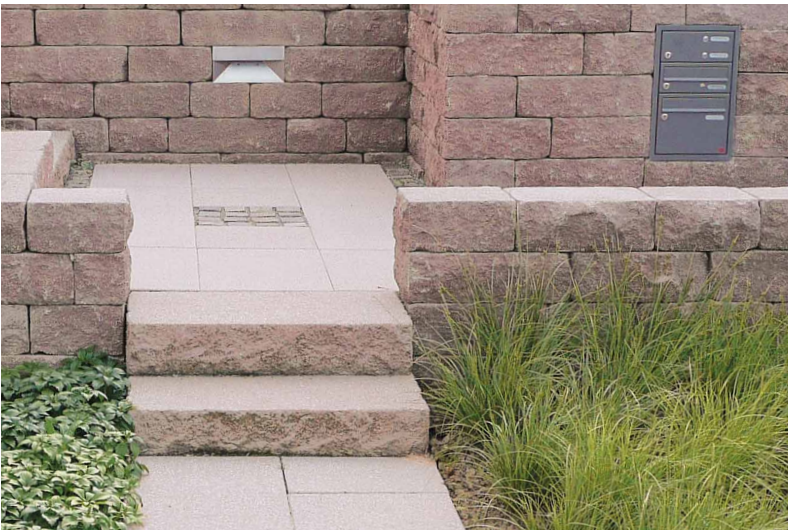
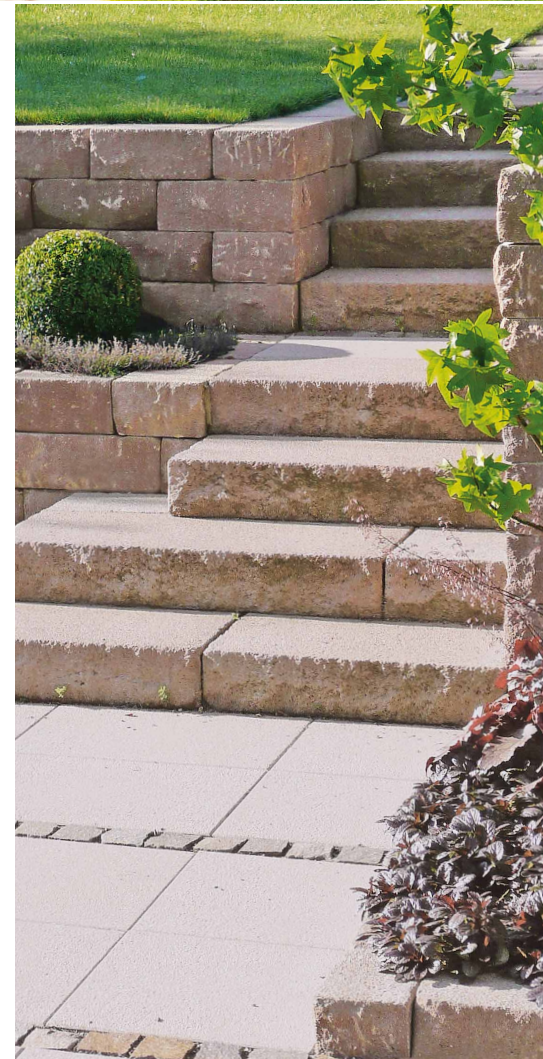




bildet. Blickfang ist eine Treppe mit bossierten Blockstufen aus dem umfangreichen SANTURO®-Sortiment, die in den Garten führt und durch ihre verbreiterte Basis sehr einladend wirkt. Abends setzen Strahler die Stützmauern in Szene. Dadurch bekommt der Garten eine geheimnisvolle Tiefe. Den Platz- und Wegebelag übernehmen farblich entsprechende Betonplatten, die stellenweise mit Feldern und Bändern aus Porphyrpflaster aufgelockert sind. Ein Pavillon dominiert das obere Gartendrittel. Man erreicht ihn über einige Stufen, die gleichsam als Zitat der Buchsbäume beidseitig mit Betonkugeln verziert sind. Daneben erstreckt sich ein Sitzplatz unter dem Schatten spendenden Blätterkleid einer Weide, deren Ansammlung vor langer Zeit sich nun als glücklicher Umstand erweist.

Ansonsten klingt bei der neuen Gerüstpflanzung das einstmals der Siedlung zugrunde liegende Prinzip der Selbstversorgung nach. Apfel, Quitte, Pfirsich: Obzwar noch jung, werden sie doch bald den Charakter des Gartens mit prägen. Ein klassisches Konzept aus Rosen und anderen Ziersträuchern sowie Begleitstauden gewährleistet,

dass neben der zentralen Rasenfläche fast immer irgendetwas blüht. Um in trockenen Sommern ausreichend und ökologisch verantwortungsvoll gießen zu können, wird Dachwasser in einer unterirdischen Zisterne gesammelt. Übrigens hat auch der Vorgarten mit eingebundenem Stellplatz durch Mauerwerk ein markantes Profil erhalten. SANTURO®-Leuchtmodule leiten nach Einbruch der Dunkelheit die Schritte zum Hauseingang. Im Dialog dazu steht ein Trompetenbaum mit kugelförmiger Krone.



Bautafel

Objekt:	Hausgarten in 70499 Stuttgart-Weilimdorf
Planung:	Brigitte Seiler-Elsworth, David J. Elsworth, MA DipLD, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, 70499 Stuttgart-Weilimdorf
Eingebautes Produkt:	ca. 80 m ² SANTURO®-Weinbergmauern, SANTURO®-Stufen, jeweils im Farbton Buntsandstein-Rot
Produkthersteller:	braun – Ideen aus Stein, 73340 Amstetten
Ausführung:	Zipperlen Garten- und Landschaftsbau, 71287 Weissach-Flacht

Drucktechnisch bedingte
Farbabweichungen vorbehalten